

Name:

Klasse:

Datum:

Nr.

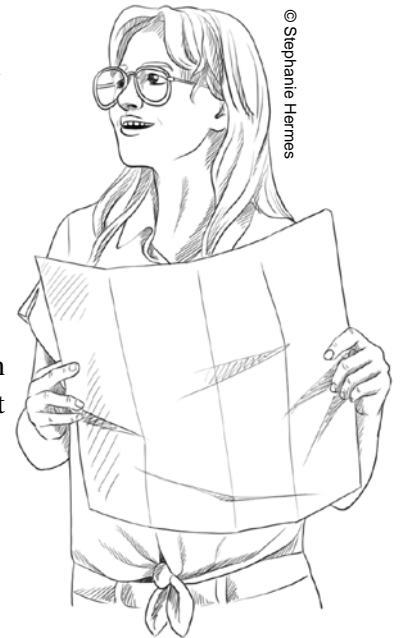
Deutsch

Kommasetzung bei Aufzählungen und Satzreihen

- 1 Setze in den Text die fehlenden zehn Kommas ein.

Verloren in der Großstadt

Ob in der Stadt im Dorf mitten auf dem Lande oder sonstwo: Jede Wohngegend hat ihre Vorteile. Probleme Missverständnisse oder auch nur Orientierungsschwierigkeiten kann es jedoch bei einem Ortswechsel geben. Hiervon kann ein Mann aus einem kleinen Vorort von Augsburg ein Lied singen. Der Mann unternahm zusammen mit seiner Freundin deren Bruder und dessen Freundin eine Autofahrt nach Berlin. Dort hatte er schon bald die Orientierung verloren. Ziellos fuhr er durch die Straßen und passierte dabei das Brandenburger Tor die Siegessäule den Bundestag und den Funkturm. Schließlich parkte er sein Auto irgendwo in der Nähe einer Bushaltestelle. In den nächsten drei Stunden kauften die jungen Leute ein bummelten durch die Fußgängerzone aßen eine Kleinigkeit und beobachteten Straßenkünstler. Dann jedoch wollten sie wieder in ihren Wagen steigen. Doch leider konnten sie diesen nicht mehr finden. Nach einer langen Suchaktion verließ die inzwischen müden erschöpften und durstigen Urlauber schließlich der Mut und sie begaben sich zur Polizei. Aufgrund ihrer Beschreibungen ermittelte ein findiger Polizist den Standort des Wagens brachte sie mit dem Streifenwagen dorthin und kassierte sofort ein Bußgeld: Die Bayern hatten den Wagen im Halteverbot abgestellt.

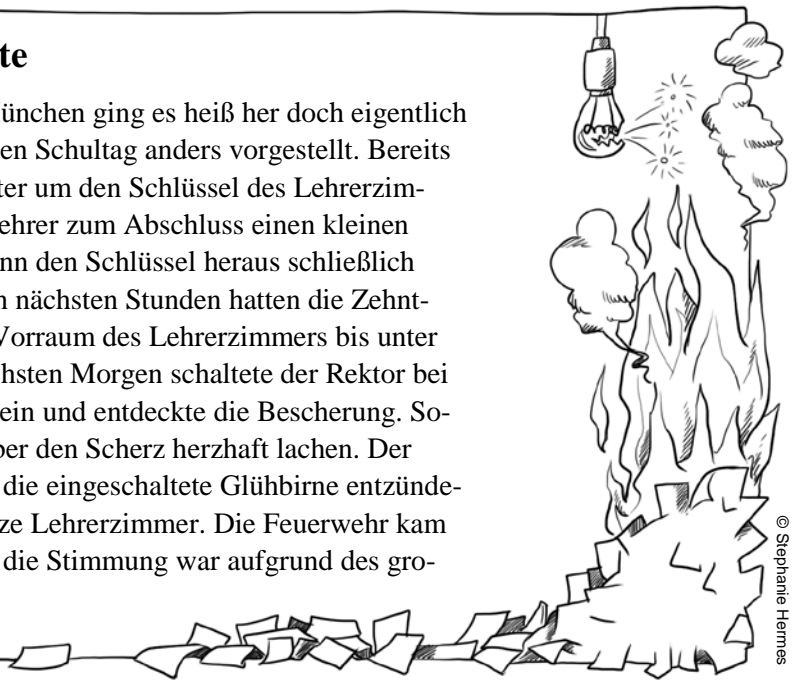


© Stephanie Hermes

- 2 Füge auch in den folgenden Text die fehlenden sechs Kommas ein.

Ein Streich und niemand lachte

Während einer Schulabschlussfeier in München ging es heiß her doch eigentlich hatten sich die Schulabgänger ihren letzten Schultag anders vorgestellt. Bereits am Tag zuvor hatten sie ihren Hausmeister um den Schlüssel des Lehrerzimmers gebeten denn sie wollten für ihre Lehrer zum Abschluss einen kleinen Scherz vorbereiten. Zögernd gab der Mann den Schlüssel heraus schließlich wollte er kein Spielverderber sein. In den nächsten Stunden hatten die Zehntklässler viel zu tun denn sie füllten den Vorraum des Lehrerzimmers bis unter die Decke mit Papierschnipseln. Am nächsten Morgen schaltete der Rektor bei Betreten des Raumes sogleich das Licht ein und entdeckte die Bescherung. Sowohl Schüler als auch Lehrer konnten über den Scherz herzlich lachen. Der Spaß war jedoch von kurzer Dauer denn die eingeschaltete Glühbirne entzündete das Papier und im Nu brannte das ganze Lehrerzimmer. Die Feuerwehr kam zum Löschen die Schulfeier fiel aus und die Stimmung war aufgrund des großen Sachschadens verdorben.



© Stephanie Hermes

Zeichensetzung im Überblick

1 Setze die fehlenden Kommas



Der Stelzenlauf

Mein Bruder und ich wollten gestern Stelzen laufen. Die ersten Versuche machten wir auf dem Rasen nachdem wir die Stelzen aus dem Gartenhaus geholt hatten. Mein Bruder hatte
5 kaum die Stelzen erklettert als er auch schon umfiel. Bei mir klappte es etwas besser weil ich schon am Tag zuvor geübt hatte. Ich konnte mich immerhin auf den Stelzen halten obwohl ich heftig schwankte. Die ersten Schritte

10 waren so wackelig dass ich vor Aufregung die Luft anhielt. Es dauerte aber nicht lange und ich verlor das Gleichgewicht. Mein Bruder lachte schadenfroh während ich mich mühsam hochrappelte. Sofort startete ich den nächsten
15 Versuch denn ich wollte mich nicht gleich unterkriegen lassen. Ich werde schon noch das Stelzenlaufen lernen!

© Stephanie Hermes

Ein Urlaubsbeginn mit Hindernissen

Fernsehen war zwar eine meiner größten Leidenschaften aber wir wollten morgen in den Urlaub starten deshalb ging ich früh ins Bett. So war ich zwar ausgeschlafen dennoch fing
5 der Tag chaotisch an. Erst mussten wir unten auf der Straße warten weil meine Mutter etwas vergessen hatte. Dann fuhr uns der Bus vor der Nase weg als wir abgehetzt die Haltestelle erreichten. Gott sei Dank kam zufällig
10 ein Taxi nachdem wir schon alle Hoffnung

aufgegeben hatten. Am Bahnhof rafften wir in Windeseile unser Gepäck zusammen während mein Vater den Fahrpreis bezahlte. Geschickt schlängelten wir uns durch die Menschenmenge zum Bahnsteig. Zum Glück stand unser Zug noch dort doch soeben ertönte das
15 Signal zur Abfahrt! Jetzt aber schnell! Eine freundliche Zugbegleiterin half uns beim Einsteigen.

© Stephanie Hermes

Unerfüllbare Träume

Paul saß bedrückt in seinem Zimmer weil er sich nicht mehr so recht über seinen Computer freuen konnte. Die Unzufriedenheit hatte sich eingestellt nachdem sein Freund Niklas ein neues Tablet
5 bekommen hatte. Alles lief bei diesem Gerät ungeheuer schnell ab und er konnte es überall hin mitnehmen. All das hatte Paul seinem Vater zu-

sammen mit der Bitte um einen neuen PC vorge-
tragen aber der hatte nur gelacht und den Kopf
10 geschüttelt. Auch seine Mutter meinte dass kein Geld für solche Wünsche übrig sei. Paul sah das zwar ein trotzdem wäre ihm ein neuer Computer oder ein Tablet sehr wichtig gewesen.

© Stephanie Hermes